



## **Regionalkonferenz zur Verwaltungsdigitalisierung am 19.11.18 Nürnberg**

Am 19. November 2018 veranstaltet Vitako in Kooperation mit Vitako, der Bundes-Arbeitsgemeinschaft der Kommunalen IT-Dienstleister, eine Regionalkonferenz zum Thema Verwaltungsdigitalisierung. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich über den aktuellen Stand der Umsetzung des Online-Zugangsgesetzes durch Vertreter des Bundes, des Freistaates Bayern sowie kommunaler Akteure aus erster Hand zu informieren.

Die Umsetzung des Online-Zugangsgesetzes (OZG) ist das zentrale Thema der Verwaltungsdigitalisierung und Dauerthema im IT-Planungsrat. Das Gesetz schreibt vor, dass bis 2022 alle Verwaltungsleistungen digital zur Verfügung gestellt werden müssen. Im IT-Planungsrat wurde ein Katalog mit zunächst 575 Verwaltungsleistungen verabschiedet, für die Bund, Länder und Kommunen arbeitsteilig digitale Lösungen entwickeln werden. Die Vielfalt wie auch die Vielzahl der Projekte nimmt weiter zu, auch handelnden Akteuren fällt es nicht immer leicht, hier die Übersicht zu behalten.

In vielen Kommunen wird die Digitalisierung der Verwaltung seit Jahren vorangetrieben. Die Bereitstellung von Online-Verwaltungsdienstleistungen, die Einbindung von Servicekonten in die kommunalen Portale und die Entwicklung von digitalen Agenden sind längst kein Neuland mehr, sondern werden konsequent ausgebaut. Neue Trends wie agile Entwicklung oder die konkrete Einbeziehung von Bürgerinnen und Bürgern bei der Gestaltung nutzerfreundlicher Angebote werden konsequent aufgenommen, erste Erfahrungen in diesen Themenfeldern werden vorgestellt.

Wir laden Sie ein, sich mit einem Besuch der Regionalkonferenz in Nürnberg am 19.11.2018 über die Digitalisierung der Verwaltung auf allen föderalen Ebenen auf zu informieren. Hören Sie mehr über das Digitalisierungsprogramm des IT-Planungsrates, über die Digitalisierungsstrategie des Freistaates Bayern und kommen Sie ins Gespräch mit kommunalen Akteuren aus der Region. Hochkarätige Referentinnen und Referenten werden über ihre Erfahrungen bei der Erarbeitung von Digitalisierungsstrategien und ihre Projekte berichten. Im Vordergrund der Regionalkonferenz stehen Praxisberichte und der Erfahrungsaustausch. Informieren Sie sich und diskutieren Sie mit. Wir freuen uns auf Sie!

**Zielgruppe:** Landesministerien und Kommunen (Bürgermeister, Landräte, Dezernenten, Digitalisierungsbeauftragte, CDOs, CIOs, Orga, IT...) sowie sonstige Interessierte.

**Wann:** Die Konferenz findet statt am 19.11.2018 von 09.30 bis 16.30 Uhr.

**Wo:** Festsaal im DB-Museum Nürnberg, Lessingstr. 6

Die Teilnahme an der Regionalkonferenz ist kostenlos.  
Anmeldung unter [strategieprojekte@stadt.nuernberg.de](mailto:strategieprojekte@stadt.nuernberg.de)



## Programm

Zeit	Thema	Akteur
ab 9:00	Registrierung	
9.30 Uhr	Begrüßung	Dr. Ulrich Maly, Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg Rudolf Schleyer, Vorstand Vitako
10.00 Uhr	Die Umsetzung des OZG mit Digitalisierungsprogramm und Portalverbund	Ernst Bürger Leiter der Unter-Abteilung DG II im Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat
10.20 Uhr	<a href="#">Die Bayerische Digitalisierungsstrategie</a>	Dr. Rainer Bauer, Abteilungsleiter Digitalisierung, Breitband und Vermessung im Bayerischen Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat
10.40 Uhr	<a href="#">Warum die Digitalisierung für Kommunen wichtig ist</a>	Gunter Czisch, Oberbürgermeister der Stadt Ulm
11.10 Uhr	<a href="#">Digitales Nürnberg – eine Strategie für die Stadtgesellschaft</a>	Dr. Michael Fraas, Referent für Wirtschaft der Stadt Nürnberg
11.30 Uhr	<a href="#">Wie wir die Verwaltung für die Digitalisierung fit machen</a>	Harald Riedel, Referent für Finanzen, Personal, IT und Organisation der Stadt Nürnberg
11.50 Uhr	<a href="#">Agile Softwareentwicklung - Erfahrungen aus dem IT-Labor des BAMF</a>	Dr. Markus Richter, Vizepräsident im Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
12.20 Uhr	Mittagspause	
13.30 Uhr	<a href="#">Digitalisierung in Coburg</a>	Karin Engelhardt Leiterin der Abt. Verwaltungsmodernisierung in Coburg (angefragt)
13.50 Uhr	<a href="#">Erlanger Digitalisierungsansätze</a>	Andreas Götz, Amtsleiter des E-Government-Centers der Stadt Erlangen
14.10 Uhr	<a href="#">User Experience in Behörden</a>	Michael Adam Leiter Online-Kundenprozesse der Bundesagentur für Arbeit
14.30 Uhr	<a href="#">Umsetzung des OZG im Freistaat Bayern</a>	Clemens Krüger stv. Leiter im Geschäftsfeld eGovernment der AKDB
14.50 Uhr	Kaffeepause	
15.15 Uhr	Im Gespräch: Wie können wir die Herausforderungen der Digitalisierung gemeinsam meistern? Wo drückt der Schuh, was wurde bereits erreicht.	Beteiligte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ernst Bürger, Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat</li> <li>• Dr. Rainer Bauer, Bayerisches Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat</li> </ul>



		<ul style="list-style-type: none"><li>• Klaus Eisele, Leiter eGovernment Büro der Stadt Nürnberg</li><li>• Richard Stelzer, Bayerischer Städtetag</li><li>• Dr. Ralf Resch, Geschäftsführer Vitako</li><li>• Aya Jaff, Gründerin, CoDesign Factory</li></ul> <p>Moderation: Tina Siegfried, Vitako</p>
Ca. 16.30 Uhr	Schlusswort und Ende	

Stand: 6.11.2018